Kleine Mittheilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grègen:

	Class. Lire	1. Qual. Lire	2. Qual. Lire	3. Qual. Lire
9/11	—	40½	—	—
11/13	—	40½	39—38½	37
12/14	—	40	38	37—36
14/16	43	40	38	—
Organzine:				
Strafil. 17/19	48½	47	46	—
„ 19/21	48	—	45	—
„ 21/23	—	—	—	—
„ 24/26	—	—	—	—
Tramen:				
2fach. 19/21	—	—	—	—
„ 22/24	—	44	—	—
„ 24/26	—	43½	43	—
3fach. 28/32	46½	—	—	—
„ 32/36	—	—	—	—
„ 34/38	—	—	—	—

Chinesische Grègen:
(Preise in Gold verstanden.)

Tsatlee 4½	Lire	—.—	—.—
„ 4¾	„	—.—	—.—
„ 5 best.	„	26.—	25.50
„ 5	„	23.50	23.—
„ 5 ord.	„	21.50	21.—

Cocons:

		I. Qual.		II. Qual.	
Gelbe Einheimische	Lire	9.—	—.—	8.75	8.50
„ Levantinische	„	—.—	—.—	—.—	—.—

Abfälle:

Strazzen: Chinesische	Lire	7.50	—.—
„ Einheimische	„	6.75	—.—
Strusen: Klassische	„	7 30	7.20
„ I. Qualität	„	7.—	—.—
Doppi in Grana: gelb I. Qualität	„	3.75	—.—
„ „ „ gelb II. „	„	3.40	—.—

Zürich. 6. April. Das Geschäft ist unverändert ruhig und die Stimmung in Mailand eher flau, während Japan ordentliche Frage bei stabilen Preisen meldet. Shanghai bleibt schwach. („N. Z. Z.")

Seidenwaaren.

Lyon. 4. April. Während der letzten Berichtswoche haben sich die Geschäfte wenig verändert. England tritt einigermassen aus seiner Zurückhaltung heraus und entschliesst sich zu einzelnen Aufträgen in farbigen Geweben.

Für Amerika, wo sich die Situation in der letzten Zeit geklärt hat, liegen fortwährend ansehnliche Ordres in Mousseline, Crêpes und Gazes vor. Man hofft auf eine gute Saison für Taffetas couleur, genres Liberty, Crêpes de Chine, Foulards imprimés, welche den Fabrikanten in klassischen Artikeln Beschäftigung verschaffen werden.

In Futterstoffen wie Sergés, Satins, Polonaises und Armures herrscht guter Bedarf, namentlich in 48 und 60 cm. Breiten.

Von façonnierten Stoffen haben schwarze Damas ziemlich regelmässige Nachfrage, während sich für farbige Damas die Kauflust verminderte. Façonnés fond Taffetas, Louisine oder Haitienne werden nur in kleinen Posten bestellt.

Für den indischen Export finden einige Brocate Besteller, nachdem der Kurs für filés or etwas heruntergegangen ist und somit die Preise für diese Kundschaft mehr zugänglich sind.

Der Bänder-Markt nimmt befriedigenden Verlauf; glatte Taffetas in schwarz und farbig, Impressions sur chaine und direkte auf das Gewebe, Moirés, Rayés, ferner einige Façonnés finden schlanken Absatz. Zu Hutgarnirung begünstigt die Mode hauptsächlich Sammtbänder in schwarz und auch in farbig. („N. Z. Z.")

Kleine Mittheilungen.

Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, Zürich. Das Handelsamtsblatt enthält die Eintragung der in eine Aktiengesellschaft umgewandelten Firma Spörri, Export-, Engros- und Detailgeschäft in Seidenstoffen, Wollstoffen und Konfektion. Das Gesellschaftskapital beträgt 2 Millionen Franken. Präsident und Delegirter des Verwaltungsrathes ist Johann Spörri. Zu zweien kollektiv zeichnen die Prokuristen: Melchior Weidmann, Rob. Zangger, Heinrich Peter, Jakob Laeser.

Schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Der schweizerische Export nach den Vereinigten Staaten von Amerika hat im Jahre 1900 einen Ausfuhrwert von 93,242,464 Fr. erreicht und das für den transatlantischen Waarenabsatz als ausserordentlich günstig bezeichnete Jahr 1899 um rund vier Millionen Franken überholt. Am bedeutendsten war die Ausfuhrbewegung nach der Union im Jahre 1882; da stellte sich der Absatz auf 101,225,747 Fr.; dann kam das Jahr 1883 mit 94,087,977 Fr. Das Jahr 1900 rangirt somit an dritter Stelle.

Vereinsangelegenheiten.

Bezug der Mitgliederbeiträge. Um den Kassaverkehr zwischen dem **Quästorate** und den im **Ausland wohnenden Mitgliedern** zu erleichtern, haben sich in sehr verdankenswerther Weise dortige Kollegen bereit erklärt, die Beiträge an den Verein durch Nachnahmen einzukassiren und dem Quästor einzuliefern.

Es werden sonach in nächster Zeit die Vereinsbeiträge in **Oesterreich-Ungarn** durch Vermittlung des Herrn **H. Oberholzer, technischer Leiter in Römerstadt** und in **Deutschland** durch Herrn **G. Maag, Webermeister in Waiblingen** erhoben werden.

Jedwede Korrespondenz, wie Anfragen, Reklamationen etc. sind dagegen zu richten an den Quästor **E. Schweizer,** Seestr. 54, **Zürich II.**

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 53.

Seit wann kommt mercerisirte Baumwolle zur Verwendung und wer ist der Erfinder dieses Veredlungsverfahrens?

Frage 54.

Kommt das Verdrehen der Harnischschnüre und Litzen in allen Jacquard-Webereien vor, ist dasselbe überall von grossem Nachtheil und gibt es zuverlässige Mittel zur Verhütuug desselben?

Redaktionskomité:
E. Oberholzer u. **Rob. Weber,** Horgen; **Fr. Kaeser,** Zürich IV.

Schweizer. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung